



Wien, den 14. März 1873.

Ihr Hochwohlgeborenen!

In Wiener Künstlervereinschaften wird  
 darüber die Aufstellung der für die Kult.-Verb.-  
 stellung bestimmten vorparnisierten Künstlerwerke  
 zu kritisieren und sich einfallen in voller Würdigung  
 der großen Aufgabe ein befähigtes Comité in  
 seiner Mitte zu ernennen, und mit ihm einbegriff-  
 lichen Vorarbeiten betheiligen.

Das Kult.-Verb.-Comité hat die ein-  
 seitsseitigen Einladungen zu einer im vorpar-  
 nisierten Werke zur Frau voranzuführen, der  
 Ordnung zutreffen, und sind die im Werke  
 Tänner v. J. anstehenden Umänderungen  
 der vorparnisierten Künstler bereits vor-  
 und im Laufe des Comités.

Viele dieser Künstlerwerke befinden sich in Pri-  
 vat-Gallarien der Reichsstadt, und Kapitäne,  
 Herz Wien, und die Kunstgenossen werden  
 sich vornehmlich voll zu ihnen begeben, und  
 speziell zu Euer Hochwohlgeborenen im Abhan-  
 delung der Würdigung der neuen Proportionen

C. Kundmann, zur Kulturüberrichtung.

Es bedarf wohl nicht besonderer Erwei-  
nung, daß durch die für die überaus reiche Ausstattung  
der Kunstwerke, welche für die Kaiserin beim  
Festzug durch Königsberg geschenkt worden, Ge-  
genstände von der Bedeutung des Königsberg und  
nau so zuvorkommend, alle Kunstwerke unerschaffen ist.

Zudem die Abtragung derselben für die Kaiserin  
Geplante gemacht, keine Erlaubnis zu geben,  
zu geben sie als

Gezeichnet v. v.

für die Kaiserin der Kaiserin  
für Preußen:

A. Costenoble  
Schriftführer

vorgeschlagen  
für die Kaiserin der Kaiserin  
vorgeschrieben und Konfirmation  
von dem Kulturüberrichtungs-Comitee.

P. Lichtenfels.

